

Einführung

TechChecks und Grundlagen der Circular Economy

Stand Januar 2025

INHALT

- █ Einführung
- █ Produktkategorien
- █ Aufbau Wertschöpfungskette
- █ R-Prinzipien

WAS IST INCAMS@BI?

- Mit InCamS@BI - Innovation Campus for Sustainable Solutions positionieren sich die HSBI und die Uni Bielefeld in der Region OWL als innovative Transferakteurinnen im Feld Circular Economy. Im Fokus: Nachhaltige Materialforschung
- In InCamS@BI werden Ideen generiert und Lösungen entwickelt, um Kunststoffe und deren Handhabung für eine Circular Economy zu optimieren
- Dafür gestaltet InCamS@BI den Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft mit innovativen Formaten und einem interdisziplinären Team

Mehr unter: www.hsbi.de/incamsbi

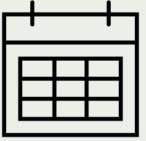
WAS IST EIN TECHNOLOGY CHECK?

Der TechCheck

- | transferiert **Know-How** zum Thema Kunststoffe und/oder Circular Economy,
- | zeigt individuell auf Grundlage einer Ist-Analyse **Handlungsfelder** im Bereich Nachhaltigkeit auf,
- | erarbeitet und entwickelt Maßnahmenpläne und **Lösungsansätze**,
- | zeigt **Anschlussmöglichkeiten** in Kooperation mit der HSBI und/oder der Uni Bielefeld auf.

WIE IST DER ABLAUF?

Vorbereitung



- Intention und Erwartungshaltung klären**
- Ressourcen und Rahmen definieren (Ort, Personen, Dauer)**
- Termine abstimmen**

Know-how Transfer



- Wissens-Tools bereitstellen**
- Thematischer Input zu Circular Economy und Kunststoffen**

Arbeitsphase



Orientierungsphase

- Unternehmen und Produkt kennenlernen**
- Relevante Handlungsfelder anhand der Wertschöpfungskette identifizieren**



Lösungsphase

- Gemeinsam Lösungen entwickeln**
- Lösungen anhand von Kriterien **qualitativ bewerten** und konkretisieren**
- Maßnahmen definieren**

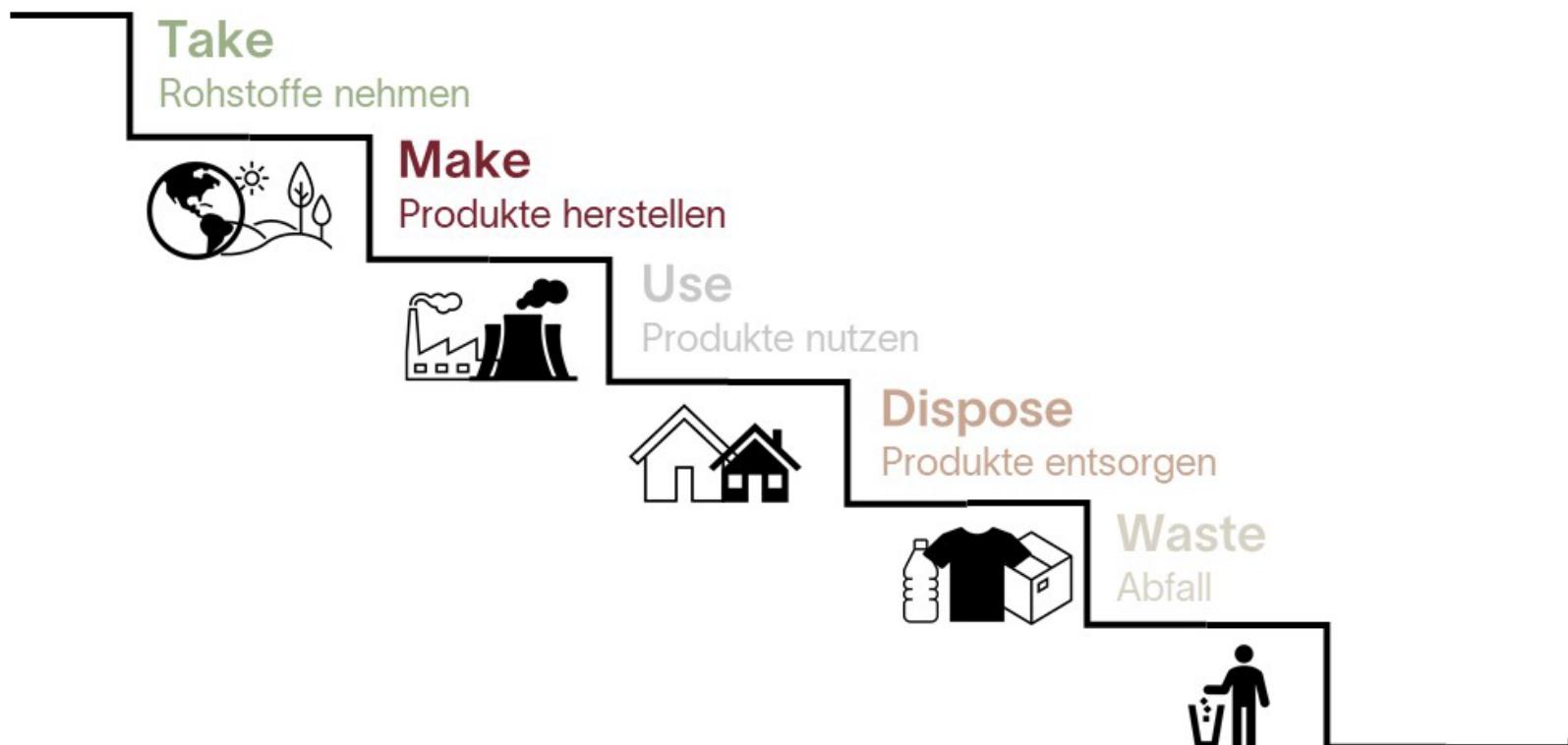
Nachbereitung



- Ergebnisse aufarbeiten und bereitstellen**
- Anschluss-möglichkeiten aufzeigen**
- Feedback einholen**
- Evaluation**



LINEARE WIRTSCHAFT



THEORIE GRUNDLAGE – CIRCULAR ECONOMY

■ Definition Circular Economy/Zirkuläre Wertschöpfung

- „Zirkulär“ – in Kreisläufen denken
- „Wert“ – materieller Gehalt
- „Schöpfung“ – kreativer Prozess

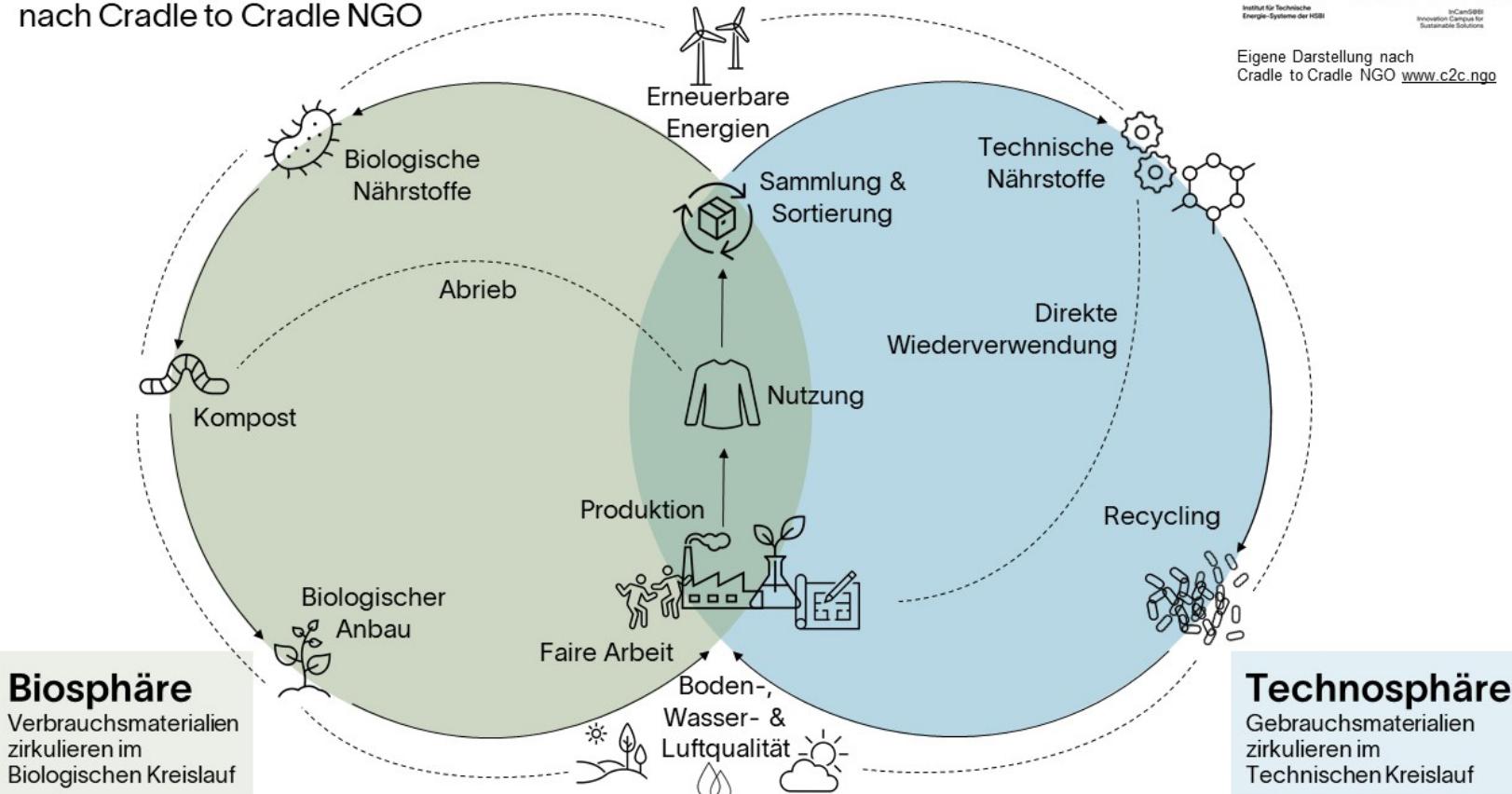
■ Grundprinzipien (nach I. Osann u. H. Mattheis: Workbook für Kreislaufwirtschaft, 2021)

- Abfallvermeidung durch Design - Ressourceneffizienz
- Resilienz durch Diversität
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Systemdenken
- Kaskadendenken

THEORIE GRUNDLAGE – CIRCULAR ECONOMY

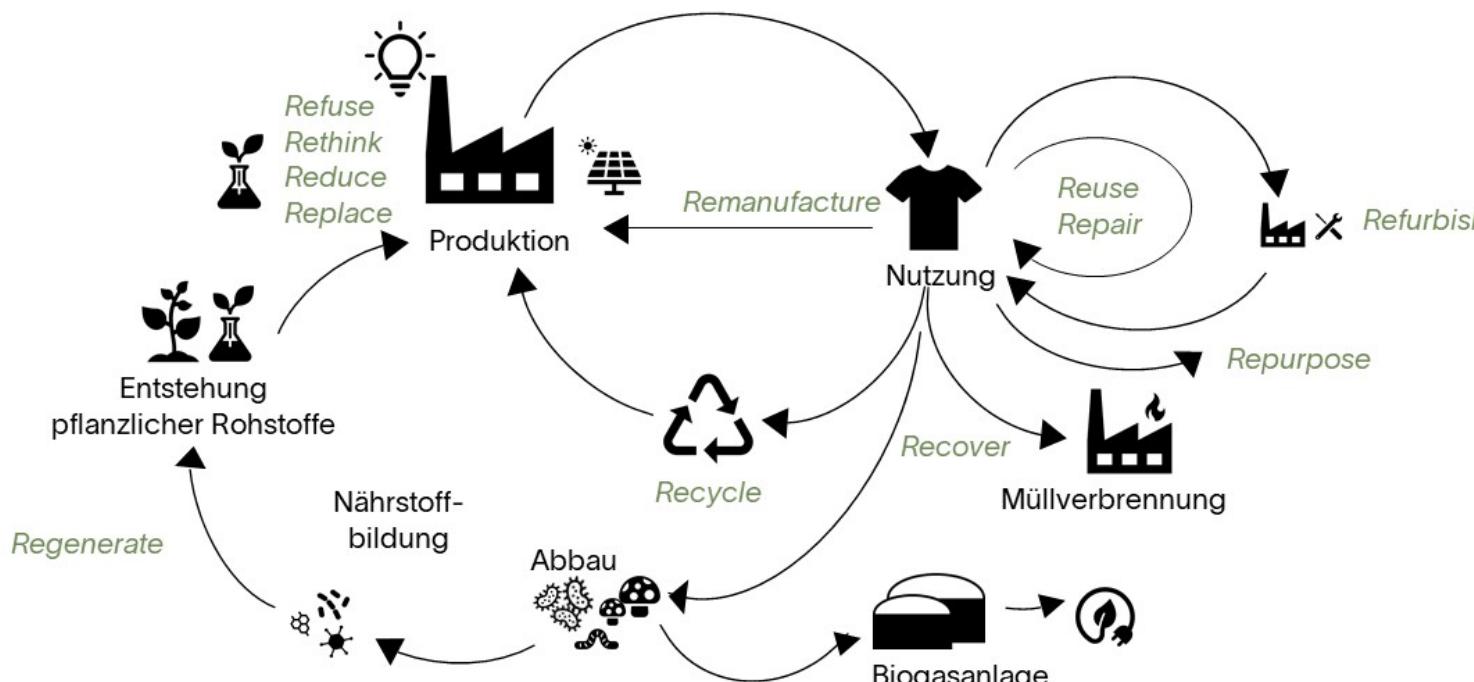
Biosphäre und Technosphäre

nach Cradle to Cradle NGO



THEORIE GRUNDLAGE – CIRCULAR ECONOMY

Bioökonomie



Die Bioökonomie
verknüpft den
technischen Kreislauf
mit dem Biologischen.

THEORIE GRUNDLAGE – CIRCULAR ECONOMY

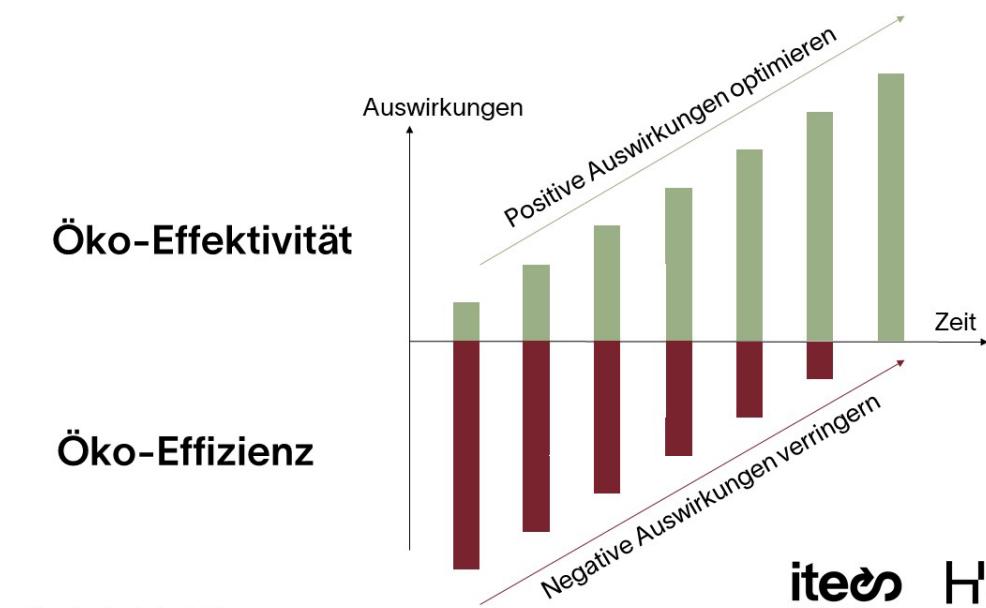
| Cradle to Cradle (C2C)-Prinzipien

- | Waste equals food (Abfall ist Nahrung bzw. Ressource für etwas Anderes)
- | Use current solar income (Nutze die momentane Sonnenenergie)
- | Celebrate Diversity (Feiere die Vielfalt)

| C2C- Designkonzept

| Triple Top Line

- | Positiver Impact für Wirtschaft,
und Umwelt



Eigene Darstellung basierend auf der
Darstellung der EPEA www.epea.com

THEORIE GRUNDLAGE – CIRCULAR ECONOMY

R-Prinzipien

